

Urlaub 95/96

Tourismus und Ökonomie

4. Europäische Tourismusanalyse
vom Freizeit-Forschungsinstitut der
British-American Tobacco.



Grundlagenstudie

Euro-TA '95/96

	Seite
I. 6. Gesamtdeutsche Tourismusanalyse (G-TA 95/96)	
1. Reisejahr 1995	9
1.1 Hohe Reiseintensität trotz Sparzwang	9
1.2 Inlandsreiseziele bleiben unter Druck, Auslandsreisemarkt festigt seine Position	10
1.3 Auslandsreiseziele: Türkei als Hauptsieger der Saison	12
2. Reisejahr 1996:	12
2.1 Reiseabsichten: Hohes Reisefieber im Westen – große Zurückhaltung im Osten	12
2.2 Reiseziele 1996: Drei Viertel wollen ins Ausland – die Karibik boomt	14
3. Tourismus und Ökonomie	15
3.1 Wirtschaftsfaktor Tourismus	15
3.2 Vom Versorgungs- zum Erlebniskonsum. Wandel im Verbraucherverhalten	15
3.3 Neue Konsumprioritäten. Urlaubsreise so wichtig wie Wohnen	19
3.4 Urlaubsqualität als garantierte Lebensqualität. Warum die Urlaubsreise in Deutschland einen so hohen Stellenwert hat	20
3.5 Das Urlaubsbudget. Was eine Urlaubsreise wirklich kostet	21
3.6 Die (un-)heimlichen Urlaubskosten vor Reisebeginn	22
3.7 Alles inklusive? Die Nebenkosten am Urlaubsort	23
3.8 Der neue Spar-Trend. Kürzer, seltener, billiger reisen	25
II. 4. Europäische Tourismusanalyse (Euro-TA 95/96)	
1. D.A.CH-Tourismus. Begründung für die Auswahl der drei Reiseländer	27
2. Nationale Besonderheiten. Was im Leben wichtig ist	27
3. Die Urlaubskosten im Drei-Länder-Vergleich	28

III. Schwerpunkt-Themen

1. Österreichische Tourismusanalyse (Austria-TA 95/96)	31
1.1 Reisejahr 1995: Jeder zweite Österreicher blieb zu Hause	31
1.2 Reisesaison 1996: Zwischen gebremster Reiselust und karibischen Träumen	32
2. Erlebnismarkt Tourismus. Auf dem Weg in das 21. Jahrhundert	33
2.1 Leben heißt erleben. Vom Erholungs- zum Erlebnistourismus	33
2.2 Aus Wellness wird Wilderness. Auf der Flucht vor Langeweile	33
2.3 Lifeseeing statt Sightseeing. Wettrennen um die letzten Abenteuer	35
2.4 Wild auf Urlaub. Eine Chance für neue Karrieren	36
2.5 Zwischen Krise und Katastrophe. Der neue Risikotourismus	36

IV. Dokumentation

1. Untersuchungsansatz	39
2. Zur Methode der Untersuchung	39
3. Grundlagenliteratur	40
4. Statistik-Tabellen	41